



Chloé Dufresne dirigentin

Chloé Dufresne ist Gewinnerin der letzten Besançon International Competition for Young Conductors 2021 (Orchesterpreis, Publikumspreis, Preis der Jury), zudem hat sie den 3. Platz bei der Malko Competition 2021 belegt und war Finalistin der Siemens-Hallé International Conductors Competition 2020. Außerdem war sie nominiert in der Kategorie "revelation chef d'orchestre" bei den Victoires de la Musique Classique 2022.

In der Saison 2022/23 wird sie ihr Debüt beim Helsinki Philharmonic Orchestra, beim Orchestre National de Lille, beim Orchestre de Saint-Étienne und beim Orchestre de Chambre de Paris geben. Zudem wird sie Jacques Offenbachs Operette *Le Voyage dans la Lune* an den Opernhäusern von Massy, Metz, Reims und Rouen wiederaufnehmen und die Neuproduktion von Gaetano Donizettis *Elisir d'amore* an der Angers Nantes Opéra leiten. Auf Wiedereinladung ist sie zu Gast beim Orchestre de l'Opéra de Montpellier.

Chloé Dufresne hat bereits mit Orchestern wie Orchestre National de France, Orchestre National d'Île de France, Orchestre de l'Opéra National de Montpellier, Orchestre de l'Opéra de Lorraine, Orchestre de l'Opéra de Rouen, Orchestre de l'Opéra de Vichy, Orchestre National d'Auvergne, Orchestre Padeloup, Vaasa City Orchestra und Pori Sinfonietta zusammengearbeitet.

In der vergangenen Saison hatte Chloé Dufresne die Musikalische Leitung der Neuproduktion von Offenbachs *Le Voyage dans la Lune* an der Opéra de Nice und Opéra de Limoges inne. In 2019 hat sie die Bayreuth-Produktion von Wagners *Ring* für Kinder beim Helsinki Festival, Bellinis Oper *Norma* bei den Narva Opera Days sowie Offenbachs *Pomme d'Api* an der Opéra de Toulon geleitet.

f r e i t a g a r t i s t s

Chloé Dufresne hat Masterclasses bei so renommierten Dirigenten wie Mikko Franck, Paavo Jarvi, Hannu Lintu, Susanna Mälkki, Johannes Schlaefli und David Zinman besucht und Sakari Oramo bei Giacomo Meyerbeers *Etoile du Nord* an der Kokkola Opera und Jérôme Pillement bei Donizettis *La fille du régiment* an der Opéra de Montpellier assistiert.

Chloé Dufresne hat 2020 ihren Master in Dirigieren an der berühmten Sibelius Akademie in Helsinki bei Atso Almila und Sakari Oramo absolviert. Während ihres Studiums durfte sie Orchester wie Finnish Radio Symphony Orchestra, Helsinki Philharmonic Orchestra, Tapiola Sinfonietta, Royal Stockholm Philharmonic, Sinfonia Lahti und Ensemble Intercontemporain dirigieren. In einem Austauschjahr am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris studierte sie zusätzlich bei Alain Altinoglu. Ursprünglich studierte Chloé Dufresne Viola, Gesang und Chordirigieren.